

AUSBILDUNG · DIE BASIS FÜR JEDEN BODEN

Ausbaufacharbeiter/in Estricharbeiten

Worauf liegt eigentlich jedes Parkett und jede Fliese? Auf Estrich, und den stellst du her. In der Ausbildung zum/zur Ausbaufacharbeiter/in für Estricharbeiten schaffst du die Grundlage für jeden Bodenbelag. Du prüfst Untergründe, baust Dämmungen ein und bringst Estrich auf. Dann ziehst du ihn ab und glättest ihn, bis der Boden eben ist. Du brauchst handwerkliches Geschick, ein Auge für Genauigkeit und Verständnis für Baustoffe. Hier erfährst du, was du im Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

2 Jahre	dual, Handwerk und Bau	1.122 €	keine Vorgabe	B2
Dauer	Ausbildung	1. Jahr	Schulabschluss	Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Ausbaufacharbeiter/in für Estricharbeiten?

Du bist Dämm-Expert/in und Präzisionshandwerker/in in einer Person. Deine Arbeit ist körperlich und verlangt genaues Messen und viel Sorgfalt. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Untergrund vorbereiten
Du prüfst den Rohboden auf Sauberkeit, Tragfähigkeit und Feuchtigkeit. Du reinigst ihn, bringst Randdämmstreifen an und verlegst Dampfbremsen gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

Estrich einbringen
Du mischst den Estrichmörtel auf der Baustelle an oder verarbeitest Fertigmischungen. Du verteilst ihn zügig und gleichmäßig.

Dämmen
Du legst Dämmplatten für Wärme- und Trittschallschutz aus. Darauf verlegst du Trennschichten, damit sich der Estrich später frei bewegen kann und keine Risse bekommt.

Abziehen und Glätten
Mit Abziehschienen bringst du den feuchten Estrich genau auf Höhe und glättest die Oberfläche. Du achtest auf das richtige Gefälle, zum Beispiel in Bädern.

Fugen herstellen
Gegen Spannungsrisse legst du Dehnungsfugen an oder schneidest sie ein. Das ist bei großen Flächen und an Übergängen wichtig.

Sicher arbeiten
Du trägst Schutzkleidung und hältst dich an die Sicherheitsregeln, vor allem bei schweren Materialien und Mischmaschinen.

Kontrollieren und nachbehandeln
Du prüfst Ebenheit und Festigkeit. Beim Aushärten schützt du den Estrich vor zu schnellem Austrocknen und vor Zugluft.

Wo arbeitest du?

Du arbeitest hauptsächlich auf Baustellen, im Neubau oder bei Sanierungen. Dabei bist du fast immer im Innenbereich. Die Arbeit ist körperlich anspruchsvoll. Du arbeitest oft kniend oder gebückt und bewegst schwere Säcke und Maschinen.

Deine Arbeit ist wichtig für das ganze Gebäude. Du sorgst für stabile, ebene und gut gedämmte Böden, auf denen alle weiteren Beläge aufbauen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Ausbaufacharbeiter/in für Estricharbeiten ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 2 Jahre. Sie ist ein Schwerpunkt innerhalb des Ausbaus. Du lernst in der Berufsschule und in einem Estrichlegerbetrieb oder einem Bauunternehmen mit eigener Abteilung.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Materialkunde
Zementestrich, Anhydritestrich, Gussasphaltestrich, Dämmstoffe und Zusatzstoffe

Verlegetechniken
schwimmender Estrich, Verbundestrich und Heizestrich einbringen, abziehen und glätten

Bauphysik
Grundlagen von Wärme- und Trittschallschutz

Arbeitssicherheit
sicherer Umgang mit Mischmaschinen, schweren Materialien und Staub

Untergründe
Beton und Holz prüfen und vorbereiten, Randdämmstreifen und Trennschichten anbringen

Nivellieren und Messen
mit Wasserwaage und Laser exakte Ebenen und Gefälle herstellen

Technisches Zeichnen
Baupläne und Verlegezeichnungen lesen, Flächen und Fugen planen

Instandhaltung
Grundlagen der Reparatur und Sanierung von Estrichen

Welche Voraussetzungen brauchst du als Ausbaufacharbeiter/in für Estricharbeiten?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit und Ausdauer
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.122 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.351 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Ausbaufacharbeiter/in für Estricharbeiten zu dir?

Du arbeitest gern genau und packst gern an? Dann schau dir diese Ausbildung genauer an. Das spricht für den Beruf:

Handwerk
Du arbeitest gern mit Materialien und Werkzeugen.

Bauwesen
Du interessierst dich dafür, wie Gebäude aufgebaut sind.

Genauigkeit
Du sorgst für stabile und ebene Böden.

Verantwortung
Du stehst dafür ein, dass der Boden stabil ist und die Qualität stimmt.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Ausbaufacharbeiter/in Estricharbeiten?

Was du als Ausbaufacharbeiter/in Estricharbeiten jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer beim Terrassenbau im Garten Mörtel anrührt und mit der Wasserwaage prüft, ob alles eben ist, zeigt Betrieben Genauigkeit und Kraft. Wer dazu im Fußballverein jedes Training durchzieht, beweist Ausdauer und Zuverlässigkeit. Wenn du dich ganz auf Estrich spezialisieren willst, schau dir **Estrichleger/in** an. Für schöne Holzböden auf dem fertigen Estrich passt **Parkettleger/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ beim Terrassenbau im Garten Mörtel anrührst — Belastbarkeit
- ✓ mit der Wasserwaage prüfst, ob alles gerade ist — Genauigkeit
- ✓ im Fußballverein jedes Training durchziehst — Zuverlässigkeit
- ✓ in den Ferien auf dem Bau oder Hof jobbst — Ausdauer
- ✓ mit Freund/innen eine Skaterampe baust — Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du bist ein wichtiger Teil des Bau- und Sanierungsgewerbes. Wenn du engagiert und qualitätsbewusst bist, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Estrichlegebetrieben
- bei Ausbau- und Sanierungsunternehmen

- in Baufirmen mit eigener Estrichabteilung
- bei Bodenbelagsunternehmen, die auch Estricharbeiten anbieten

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Estrichleger/in mit Gesellenbrief: Oft kannst du in einem weiteren Ausbildungsjahr den vollen Abschluss machen und das ganze Handwerk lernen.
- Spezialisierung: zum Beispiel auf Heizestrich für Fußbodenheizungen, Fließestrich, Spezialestriche wie Schnellestrich und Designestrich oder die Sanierung von Estrichen
- Vorarbeiter/in oder Werkpolier/in: Du führst kleine Teams auf der Baustelle und koordinierst die Abläufe.
- Estrichlegermeister/in: Mit dem Gesellenbrief kannst du die Meisterprüfung ablegen. Dann übernimmst du Leitung, bildest aus und kannst dich selbstständig machen.
- Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Bautechnik: für Arbeitsvorbereitung, Planung und Bauleitung

KURZ GESAGT

Fazit: Der Boden, auf dem alles steht

Als Ausbaufacharbeiter/in für Estricharbeiten schaffst du die Grundlage für jeden Raum. Du arbeitest körperlich, genau und siehst jeden Tag dein Ergebnis. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und ist dual. Danach kannst du den Gesellenbrief als Estrichleger/in machen und später Meister/in werden.

Bereit, Boden gutzumachen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de